

Die COVID-19 „Apokalypse“... (Teil 1)

Autor: Andreas Hoose | 26. November 2021



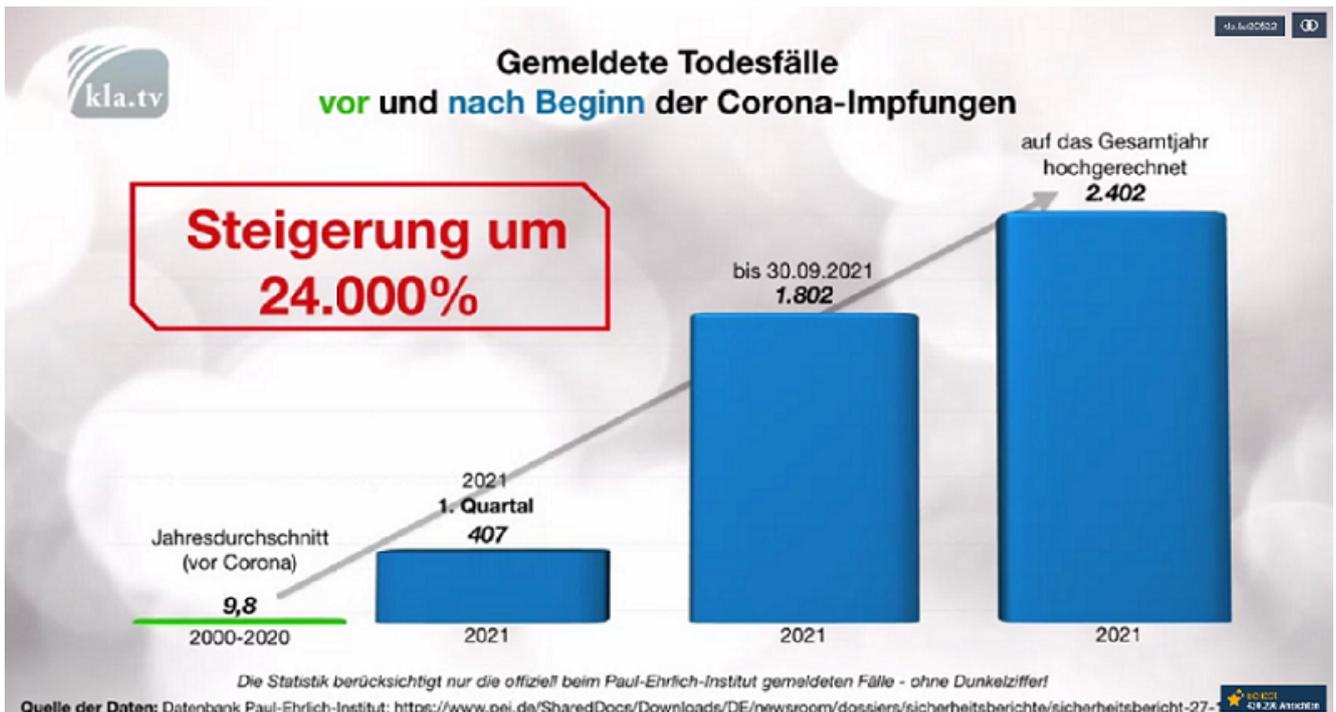
Wer sich in diesen turbulenten Tagen abseits der Mainstream-Medien über das Thema COVID-19 und die angeblichen „Impfungen“ gegen diesen neuartigen Erreger informiert, der kommt aus dem Staunen kaum noch heraus. Es sieht nämlich ganz danach aus, als würden wichtige Informationen von den großen Medien schlicht unterschlagen, verdreht, beschönigt oder umgedeutet. Nachfolgend haben wir daher einige bemerkenswerte und kritische Beiträge zum Thema zusammengetragen.

Nach sechs Monaten ergibt sich per November 2021 folgendes Zwischenfazit:

Nach den Erkenntnissen von hochrangigen Fachleuten, hierzu zählen etwa etwa der Medizin-Nobelpreisträger Luc Montagnier und andere hochkarätige Wissenschaftler, sind die experimentellen COVID-Impfstoffe **NICHT sicher**. Weder schützen sie vor einer Infektion mit dem Erreger, noch verhindern sie die Weitergabe des Virus. Dies zeigen auch Daten des **Robert-Koch-Instituts**, des **Paul-Ehrlich-Instituts** oder des **US-amerikanischen Meldesystems für**

Verdachtsfälle unerwünschter Nebenwirkungen von Impfstoffen (VAERS).

Stattdessen schaden insbesondere die weit verbreiteten mRNA-Impfungen nach neuesten Erkenntnissen schwedischer Forscher ganz offensichtlich dem Immunsystem, **indem sie den körpereigenen Mechanismus der DNA-Reparatur behindern**. Mögliche Folgen sind in jüngster Zeit gehäuft auftretende unterschiedlichste Erkrankungen, sowie eine stark ansteigende Sterblichkeit bei den Geimpften.



Den wirksamsten Schutz vor einer Corona-Infektion scheint dagegen ein **starkes Immunsystem** zu bieten. Hier gilt es anzusetzen, vorrangig durch viel Bewegung an der frischen Luft, ausreichend Schlaf sowie einer gesunden, naturbelassenen Ernährung. Die Einnahme von Vitamin C, D, B12 sowie Magnesium, Zink und Selen kann die körpereigene Immunabwehr in den kritischen Wintermonaten zusätzlich unterstützen.

Das Schlusswort in unserem ersten Teil zur COVID-19 „Apokalypse“ hat der jüdisch-stämmige Kolumnist und Autor Henryk M. Broder:

“ Wenn ihr euch fragt,
wie das damals
passieren konnte:
weil sie damals so waren,
wie ihr heute seid.“

Henryk M. Broder



Die Artikel-Sammlung wird regelmäßig aktualisiert. Für Selberdenker, und solche, die es werden wollen:

26. November 2021:

Neue Corona-Variante in Israel gefunden - alle Infizierten geimpft...

Die in Südafrika entdeckte Corona-Variante ist auch in Israel nachgewiesen worden. Wie das Gesundheitsministerium mitteilte, wurde die Variante bei einer „Person festgestellt, die aus Malawi zurückgekehrt ist“. Zwei weitere Reisende, die aus dem Ausland zurückgekehrt seien, seien unter Quarantäne gestellt worden. Alle drei infizierten Personen seien gegen Corona geimpft gewesen.

Wegen der Variante B.1.1.529 kündigten Deutschland und mehrere weitere Länder [eine Einstellung des Flugverkehrs aus Südafrika an](#).

Unser Kommentar:

Jetzt haben wir den Salat: Knapp 70 Prozent der Menschen in Deutschland sind gegen Corona geimpft, und zwar mit Präparaten, die gegen die neue Variante mutmaßlich keinen oder nur geringen Schutz bieten. Damit tritt das ein, was ausgewiesene Fachleute schon vor Monaten prognostiziert hatten: Die massiven

Impfungen von weiten Teilen der Bevölkerung inmitten einer Pandemie führen zu neuen und noch deutlich ansteckenderen Virus-Varianten. Sehr gut erklärt wird das bei www.reitschuster.de am Beispiel der aktuellen Entwicklungen in Südafrika. Gleichzeitig verpufft die Wirkung der bisherigen Impfungen. Doch die gleichen Politiker, die diese Warnungen seinerzeit ignoriert haben, fordern jetzt eine Impfpflicht mit diesen heute weitgehend unwirksamen Präparaten.

„Apokalypse“ (Ent-Schleierung) in ihrer eindrucksvollsten Form...

Diese Erkenntnis allein dürfte jedoch nicht reichen, um diesen Irrsinn zu stoppen. Österreich macht es vor: Dort wurde für den kommenden Mittwoch, 1. Dezember 2021, [ein Warnstreik ausgerufen](#), um die für den 1. Februar angekündigte Impfpflicht zu stoppen. Sollte die Regierung das Vorhaben nicht aufgeben, soll ab dem 12. Dezember [ein landesweiter Generalstreik stattfinden](#).

Nachdem nun auch das Kanzleramt [eine allgemeine Impfpflicht befürwortet](#), kann man auch dem deutschen Michel nur zurufen, endlich aus dem Quark zu kommen und aktiv zu werden.

Denn die Zeit läuft ab...

25. November 2021:

Popularklage Bayern gegen COVID-19 Impfwang...

Der Verein "Initiative freie Impfentscheidung e.V." unterstützt eine **bayerische Popularklage** eines Münchner Rechtsanwalts **gegen den indirekten COVID-19 Impfwang**. Die Klage basiert auf dem vom Verein finanzierten [Gutachten von Prof. Dr. Dietrich Murswiek](#). Sie können diese Popularklage mit einer **Unterschrift unterstützen!**

Sollten Sie in Bayern wohnen und mit Ihrer Unterschrift diese Popularklage unterstützen wollen, füllen Sie bitte das Formular unter <https://forms.office.com/r/xEKMz2xT1J> aus. Den Unterstützern entstehen durch die Unterschrift keine Kosten oder andere Verpflichtungen.

24. November 2021:

Studie: Höhere Impfquote, höhere Übersterblichkeit...

Eine Thüringer Landtagsabgeordnete und promovierte Physikerin analysierte Sterbedaten nach Impfquote. Ergebnis: Je höher die Impfquote, [desto höher die Übersterblichkeit](#).

Zur

Studie:

<https://www.utebergner.de/cms/wp-content/uploads/2021/11/Übersterblichkeit-KW-36-bis-40-in-2021-003.pdf>

23. November 2021:

„Denkt endlich selbst nach!“

So lautet der eindringliche Appell von Dr. Thomas Sarnes, ehemaliger Chefarzt der Chirurgie der Oberhavelkliniken in Oranienburg, mit Zusatzausbildungen in Infektiologie und Tropenmedizin. Mit Blick auf die immer weiter um sich greifende Corona-Impfwut, die horrenden Nebenwirkungen und die zahlreichen Todesfälle, verursacht durch die so genannten „Impfstoffe“, warnt der Mediziner, **„jeder Tierversuch wäre längst abgebrochen worden“**.

Zitat bei Minute 3:24: **„Noch nie in der Geschichte gab es eine Situation, in der den Menschen eines Landes von der Regierung mit einer so unbeschreiblichen Aggression und Rücksichtslosigkeit eine medizinische Behandlung aufgenötigt, ja aufgezwungen wurde.“**

In Deutschland erkennt Sarnes **„totales Versagen“** von Politik und Journalismus und appelliert an die Menschen, nicht auf „die Anderen“ zu hoffen, sondern sich zu informieren und die Dinge selbst in die Hand zu nehmen.

[Ein bedeutendes Dokument der Zeitgeschichte.](#)



23. November 2021:

Wie ist die Corona-Lage auf den Intensivstationen ?

Der Chefarzt Dr. Jens-Peter Keil aus Mecklenburg-Vorpommern bestätigt, was „Covidioten“ schon lange ahnen: Es sind die Geimpften, die immer mehr Behandlungszeit im Krankenhaus beanspruchen.

[Ab Minute 02:40 im folgenden Beitrag.](#)



21. November 2021:

ARD: Ungeimpfte mitverantwortlich für tausende Tote...

Massive Stimmungsmache gegen Sündenböcke statt Journalismus. Der vollständige Beitrag ist bei www.reitschuster.de erschienen.

[Zum Artikel mit Video.](#)

Nachtrag:

Wenige Tage nach seiner Ausstrahlung ist der Beitrag auf der Internet-Seite der ARD [nicht mehr abrufbar](#). Kein Problem: RT Deutschland hat den Beitrag gesichert. Eingebunden in den folgenden Artikel [können Sie sich das Video ansehen](#).

[Zitat aus der Ankündigung:](#)

„In einer selbst für den öffentlichen Rundfunk seltenen Hasstirade trommelt eine streng und vorwurfsvoll zugleich dreinblickende Sarah Frühauf am Freitag gegen Ungeimpfte - und fordert die Impfpflicht wie in Österreich. Genau so spaltet man eine Gesellschaft.“



Hass auf Ungeimpfte: Sarah Frühauf mit einem [Kommentar](#) in den ARD-Tagesthemen, [der in die Geschichtsbücher eingehen könnte...](#)

Unser Kommentar:

Blick aus der Vogelperspektive: So wichtig sind die Ungeimpften...

Der Beitrag von Sarah Frühauf in den ARD-Tagesthemen vom Freitag, 19. November 2021, markiert den vorläufigen Höhepunkt einer medialen Hetzkampagne gegen Menschen in Deutschland, die auf eine Impfung mit den experimentellen Corona-Impfstoffen vorerst lieber verzichten möchten. Dass der Spaltung der Gesellschaft mit derart hasserfüllten Äußerungen in beängstigender Weise Vorschub geleistet wird, ist nur ein Aspekt an dem bislang beispiellosen Vorgang, wenn auch ein sehr bedeutender. Auf einen anderen kommen wir gleich zu sprechen.

Wer sich nicht gegen Corona impfen lasse, der verhalte sich „unsolidarisch“, so dröhnt es immer lauter durchs Land. Kommentare, wie jener von Sarah Frühauf, geben dabei den Takt vor – und viele bislang besonnene Bürger stimmen in den Chor der Hetzer ein. In meinem eigenen Bekanntenkreis gibt es hierfür genügend traurige Beispiele.

Doch wer bei solch markigen Worten jetzt vorschnell applaudiert, dem empfehlen wir, unsere außerordentlich bewährte Vogelperspektive einzunehmen. Mit Blick auf die kommenden Jahre, drängt sich nämlich eine gänzlich andere Sicht auf die heutigen so genannten „Impfverweigerer“ auf:

Zehntausende Todesoper haben die Corona-„Impfstoffe“ weltweit bereits gefordert. Millionen Menschen leiden unter mehr oder weniger gravierenden „Nebenwirkungen“ dieser experimentellen Präparate. Jüngste Forschungsergebnisse aus Schweden geben zudem berechtigten Anlass zu der Sorge, **dass die mRNA-Impfungen den körpereigenen DNA-Reparaturmechanismus in gravierender Weise schädigen könnten.** „Rätselhafte“ Krebserkrankungen könnten daher bei vielen Menschen schon bald die Folge einer „gut gemeinten“ und „solidarischen“ Corona-Impfung sein.

Frapportierend ist außerdem, dass es längst hochwirksame Medikamente gegen den Erreger gibt. Ivermectin ist ein Beispiel. Und dennoch werden die politischen und medialen Rufe nach einer allgemeinen Impfpflicht immer lauter. Gleichzeitig wird die Wut vieler Menschen wegen des nicht enden wollenden Corona-Desasters jetzt offenbar ganz gezielt in Richtung der Ungeimpften gelenkt.

Dem unvoreingenommenen Beobachter drängt sich da der Verdacht auf, dass es bei diesem gespenstischen Schauspiel tatsächlich nicht um unsere Gesundheit geht. Oder anders formuliert: **Womöglich geht es durchaus um unsere Gesundheit, aber völlig anders als die Masse sich das heute vorzustellen vermag.**

Nehmen wir einmal an, die Todeszahlen und horrenden Nebenwirkungen nach einer Corona-Impfung entwickeln sich in etwa so weiter, wie man das bislang beobachten konnte. Sie steigen also weiter stark an.

Was könnte dann passieren? Nun, in einigen Jahren könnten die heutigen Impfbegeisterten froh sein um jeden Menschen, der einen großen Bogen um alle Corona-Impfstoffe gemacht hat. **Denn nur anhand dieser Nichtgeimpften, der „Kontrollgruppe“, wenn man so will, wird sich später einmal nachweisen lassen, was die „Impfstoffe“ tatsächlich angerichtet haben.**

Wer dann Schadensersatz bei den verantwortlichen Regierungen einklagen möchte, denn die Hersteller sind da ja bekanntlich außen vor, der wird

händeringend nach Nichtgeimpften suchen, um anhand dieser Menschen den Beweis anzutreten, was ihm angetan wurde.

Man möchte der tobenden Masse daher zurufen, **deutlich mehr Zurückhaltung bei der Hetze gegen Ungeimpfte** an den Tag zu legen. Es könnte nämlich sein, dass ausgerechnet diese Menschen, die vermeintlich „Unsolidarischen“, die „Tyrannen“ ([Zitat](#) Weltärzte-Präsident Frank Ulrich Montgomery) **eines Tages die wichtigsten Verbündeten von Millionen Impfpfern sein werden...**

Andreas Hoose

20. November 2021:

Interview: Bestattungsunternehmer bestätigt Betrug bei Corona-Toten...

Der Bestattungsunternehmer John O’Looney aus Großbritannien berichtet im folgenden Interview aus seiner Berufspraxis. Lesen Sie vorab einige ausgewählte Auszüge und anschließend [das Interview in voller Länge](#).

Nur für starke Nerven!

17. November 2021:

2.528.564 Nebenwirkungen nach Impfung und 15.043 Tote zählen nicht...

„Sie versuchen es auszusetzen.

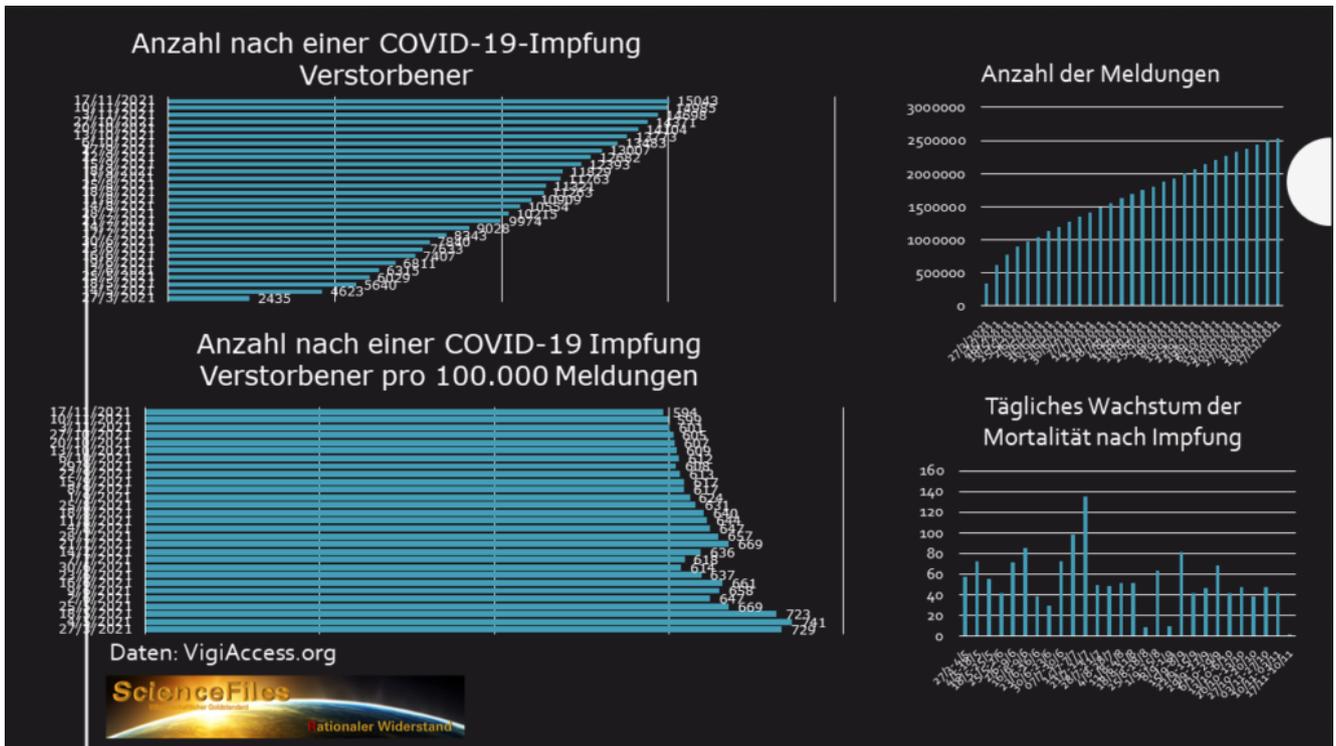
Seit Wochen berichten wir von einer bislang nicht gesehenen Häufung von Meldungen zu Nebenwirkungen, die sich nach einer COVID-19 Impfung / Getherapie einstellen. Seit Wochen steigen die Zahlen. Die Anzahl der schweren Erkrankungen, die wir in einem gesonderten Post für diese Woche berichten, sie steigt stetig.

Myokarditis, Perikarditis, Thrombozytopenie, Anaphylaktische Schocks, Hirnblutungen, Sinusvenenthrombosen, Guillain-Barré-Syndrom, apalstische Anaemie, Wiederaufflammen von Multipler Sklerose, uvm., das alles sind

Erkrankungen, die Impf-Manische ignorieren. In einem extraordinären Experiment, das immer mehr den Eindruck vermittelt, es handle sich dabei um einen sozialdarwinistischen Versuch, Alte und Kranke um die Ecke zu bringen, spielen all diejenigen, die über diverse Datenbanken verstreut ihr Leid lediglich als eine Nummer hinter einer Bezeichnung von Erkrankung zum Ausdruck bringen können, keine Rolle.

Wenn es etwas zu Nebenwirkungen zu lesen gibt, dann sind das in der Regel beschwichtigende Worte, die zuweilen auf Studien beruhen, die vermeintliche Forscher durchgeführt haben und die gezeigt haben sollen, dass die Häufigkeit von z.B. Myokarditis unter Geimpften nicht größer sei als die Häufigkeit von Myokarditis in der Gesamtbevölkerung. Das ist ein vollkommen verfehlter Ansatz. Um zu zeigen, dass diejenigen, die nach Impfung an Myokarditis erkrankt sind, nicht als Folge der Impfung an Myokarditis erkrankt sind, muss man diese Kausalität ausschließen, was letztlich bedeutet, dass man für den Einzelfall zeigen muss, dass er auch OHNE IMPFUNG an Myokarditis erkrankt wäre. Die methodisch fragwürdigen Studien, die in den letzten Monaten allesamt eines gemeinsam haben: Sie sind dazu gedacht, die Impf-Manie zu stützen, sie sind gerade in diesem Feld sehr häufig.

Und so befinden wir uns in einer weiteren Woche, in der wir uns wundern, u.a. über die extraordinäre Fixierung von Politdarstellern, die, wie ein Amokläufer, der weiß, am Ende seines Weges wird er von der Polizei erschossen werden, versuchen, noch so viele Unschuldige wie nur möglich mit in den Abgrund zu reißen.“



[Der vollständige Beitrag](http://www.sciencefiles.org) ist bei www.sciencefiles.org erschienen.

15. November 2021:

Chinesische Studie zu COVID-Impfstoffen mit "überraschenden" Ergebnissen...

„Das vielleicht dramatischste Ergebnis dieser Studie besteht darin, dass für mindestens 28 Tage nach der Impfung die Typ 1 Interferon (IFN- α/β) Antwort verringert war, d.h. **die Fähigkeit des Immunsystem, ein Virus (welches auch immer) zu bekämpfen, wurde durch die Impfung reduziert. Geimpfte sind in den ersten 28 Tagen nach der Impfung anfälliger für von Viren ausgelöste Erkrankungen aller Art.**

In den Worten der Autoren:

“Together, these data suggested that after vaccination, at least by day 28, other than generation of neutralizing antibodies, people’s immune systems, including those of lymphocytes and monocytes, were perhaps in a more vulnerable state.”

Man sieht, auch Chinesen sind Meister des Euphemismus, wenn es darum geht, die

politische Korrektheit nicht zu stören.

*In einer normalen Welt würde ein solches Ergebnis Schockwellen durch die Wissenschaft schicken, die sogar in Form des ein oder anderen Erkenntnisblitzes bei Polit-Darstellern ankämen. In der momentanen hysterischen Welt, in der diejenigen Amok laufen, die ihre Unkenntnis und Inkompetenz in Impf-Heilsverkündungen transferiert haben und nun ihre Umgebung damit belästigen / stalken, wird diese Studie, wie so viele vor ihr verhallen, bis dann die Ernte der experimentellen Impfstoffe, deren Wirkung der beschriebenen kaum nachstehen dürfte, eingefahren wird. **Wäre man Anhänger von Verschwörungstheorien, man könnte die derzeitigen Impf-Hysterie als ein sozialdarwinistisches Programm beschreiben, das darauf abzielt, Menschen mit Vorerkrankungen auf Dauer auszumerzen.***

Wie gut, dass wir kein Verschwörungstheoretiker sind.“

[Der vollständige Beitrag](http://www.sciencefiles.org) ist bei www.sciencefiles.org erschienen.

12. November 2021:

COVID-Impfstoffe haben keinen Einfluss auf die Infektion...

- Die Forschung zeigt, dass der Anstieg der COVID-19-Fälle in 68 Ländern weltweit und in 2.947 Bezirken in den USA **völlig unabhängig von der Impfquote ist.**
- Die Daten aus den US-Bezirken zeigten ähnliche Tendenzen: Die Zahl der neuen COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner war **unabhängig von der Impfquote „weitgehend ähnlich“.**
- Von den fünf US-Bezirken mit den höchsten Impfraten – die zwischen 84,3 % und 99,9 % liegen – stehen vier auf der Liste der US-Zentren für Seuchenkontrolle und -prävention für eine hohe Durchimpfungsrate, während 26,3 % der 57 Bezirke mit niedriger Durchimpfungsrate eine Impfrate von unter 20 % aufweisen.
- In Island und Portugal, wo jeweils mehr als 75 % der Bevölkerung vollständig geimpft sind, gibt es mehr COVID-19-Fälle pro 1 Million Einwohner als in Vietnam und Südafrika, **wo nur etwa 10 % der Bevölkerung vollständig geimpft sind.**

- Die CDC-Daten zeigen, dass die Rate der Krankenhauseinweisungen wegen schwerer Erkrankungen **bei den vollständig Geimpften von 0,01 % im Januar 2021 auf 9 % im Mai 2021 gestiegen ist, und die Zahl der Todesfälle von 0 % auf 15,1 %**. Wenn die Impfungen tatsächlich gewirkt hätten, hätten diese Raten nahe Null bleiben müssen..

Zitate:

„Während die offizielle COVID-Darstellung weiterhin den Ungeimpften die Schuld an der anhaltenden Pandemie gibt, zeigen die Daten, dass in Gebieten mit hohen Impfraten, wie z. B. in Israel, weiterhin eine erhebliche COVID-19-Ausbreitung zu verzeichnen ist. (...)

Die Forscher untersuchten die Beziehung zwischen neuen COVID-19-Fällen und dem prozentualen Anteil der Bevölkerung, der vollständig geimpft war, anhand der Daten, die am 3. September 2021 von Our World in Data für die länderübergreifende Analyse zur Verfügung standen, und den Daten des COVID-19-Teams des Weißen Hauses für die Bezirke der USA.

Achtundsechzig Länder wurden einbezogen. Zu den Einschlusskriterien gehörten Daten über die zweite Impfdosis, Daten über COVID-19-Fälle und Bevölkerungsdaten mit Stand vom 3. September 2021. Anschließend berechneten sie für jedes Land die COVID-19-Fälle pro 1 Million Menschen und den Prozentsatz der Bevölkerung, der vollständig geimpft war.

Den Autoren zufolge gab es „keinen erkennbaren Zusammenhang zwischen dem Prozentsatz der vollständig geimpften Bevölkerung und neuen COVID-19-Fällen in den letzten sieben Tagen“. Im Gegenteil, höhere Impfraten wurden mit einem leichten Anstieg der Fälle in Verbindung gebracht. Die Autoren schreiben dazu:

[D]ie Trendlinie deutet auf einen geringfügig positiven Zusammenhang hin, sodass Länder mit einem höheren Prozentsatz der vollständig geimpften Bevölkerung mehr COVID-19-Fälle pro 1 Million Einwohner haben.

Wie Martenson anmerkt, widerspricht dies der offiziellen Darstellung, die behauptet, die Impfungen seien hochwirksam bei der Verhinderung symptomatischer Infektionen. Wikipedia geht sogar so weit zu behaupten: Ein COVID-19-Impfstoff ist ein Impfstoff, der eine erworbene Immunität gegen

COVID-19 vermitteln soll, obwohl er in Wirklichkeit gar nichts dergleichen bewirkt.

Selbst die Entwickler geben zu, dass die Impfung die Infektion nicht verhindern kann. Sie reduziert lediglich die Symptome der Infektion. Das zeigt nur, wie unzuverlässig Wikipedia ist. Sie ist so voreingenommen, dass es sich um Desinformation handelt.“

[Der vollständige Beitrag ist bei www.uncut-news.ch erschienen.](http://www.uncut-news.ch)

09. November 2021:

Impfstoff-Spike-Protein unterdrückt DNA-Reparaturmechanismus des Organismus...

Dies ist in einem Satz zusammengefasst das Ergebnis einer Forschungsarbeit mit dem Titel **„SARS-CoV-2 Spike Impairs DNA Damage Repair and Inhibits V(D)J Recombination In Vitro“**. Autoren sind Hui Jiang und Ya-Fang Mei vom Department für Molekulare Biowissenschaften am Wenner-Gren Institut der Universität Stockholm, Schweden. [Hier nachzulesen.](#)

Spike-Proteine sind bekanntlich ein wesentlicher Bestandteil der aktuell weltweit verabreichten mRNA-Impfungen gegen das Corona-Virus. Auf der Internetseite der Firma BioNTech [ist dazu zu lesen:](#)

„Der Impfstoff enthält die Kopie des Bauplans für ein nicht-infektiöses Virushüllenprotein (Spike-Protein). Diese Bauplankopie ist die Boten-Ribonukleinsäure (mRNA). (...) Mit ihrer Hilfe kann der Körper selbst das nicht-infektiöse Spike-Protein herstellen. Anhand dieses Proteins kann der Körper eine Immunantwort durch Antikörper und Gedächtniszellen gegen SARS-CoV-2 entwickeln.“

Die beiden schwedischen Forscher haben nun herausgefunden, dass besagte SARS-CoV-2-Spike-Proteine die DNA-Schadensreparatur des Organismus **erheblich beeinträchtigen**. Die Ergebnisse zeigten einen molekularen Mechanismus, durch den das Spike-Protein die Immunität behindere. Dies liefere wichtige Hinweise **auf die potenziellen Nebenwirkungen von Impfstoffen auf Spike-Basis in voller Länge, wie sie derzeit im Umlauf sind.**

In ihrem Fazit schreiben die Forscher:

„Unsere Ergebnisse belegen, dass das Spike-Protein die DNA-Schadensreparaturmaschinerie und die adaptive Immunmaschinerie in vitro unterwandert. Wir vermuten einen Mechanismus, durch den Spike-Proteine die adaptive Immunität durch Hemmung der DNA-Schadensreparatur beeinträchtigen.

Obwohl keine Beweise dafür veröffentlicht wurden, dass SARS-CoV-2 Thymozyten oder lymphoide Zellen des Knochenmarks infizieren kann, zeigt unser in vitro V(D)J-Reporter-Assay, dass das Spike-Protein die V(D)J-Rekombination stark behindert.

Im Einklang mit unseren Ergebnissen zeigen auch klinische Beobachtungen, dass das Risiko einer schweren Erkrankung oder eines Todes durch COVID-19 mit dem Alter zunimmt, insbesondere bei älteren Erwachsenen [22].

Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass SARS-CoV-2-Spike-Proteine das DNA-Reparatursystem älterer Menschen schwächen und folglich die V(D)J-Rekombination und die [adaptive Immunität](#) behindern.

Unsere Daten liefern wertvolle Details über die Beteiligung von Spike-Protein-Untereinheiten an der DNA-Schadensreparatur, was darauf hindeutet, dass Impfstoffe auf Spike-Basis in voller Länge die Rekombination von V(D)J in B-Zellen hemmen können. Dies stimmt auch mit einer kürzlich durchgeführten Studie überein, in der ein Impfstoff auf Spike-Basis in voller Länge niedrigere Antikörpertiter im Vergleich zu einem Impfstoff auf RBD-Basis induzierte [28].

Dies deutet darauf hin, dass die Verwendung antigener Epitope des Spikes als SARS-CoV-2-Impfstoff sicherer und wirksamer sein könnte als der Spike in voller Länge. Insgesamt haben wir einen der potenziell wichtigen Mechanismen der Unterdrückung des adaptiven Immunsystems des Wirts durch SARS-CoV-2 identifiziert. Darüber hinaus deuten unsere Ergebnisse auch auf eine mögliche Nebenwirkung des Impfstoffs auf Basis von Spikes in voller Länge hin.“

[Hier die gesamte Arbeit zum Nachlesen.](#)

Soweit die beiden Forscher. Wie ist das nun aber einzuordnen? Offenbar sind die

Spike-Proteine, die der Organismus nach einer Impfung mit einem mRNA-Präparat selbst bildet, alles andere als unproblematisch.

Wie Hui Jiang und Ya-Fang Mei herausgefunden haben, behindern diese Proteine den körpereigenen DNA-Reparatur-Mechanismus. Dieser wiederum ist von zentraler Bedeutung, etwa bei der [Entstehung von Krebs](#).

Da das Spike-Protein nach Aussage der beiden Forscher auch die adaptive Immunmaschinerie unterwandert, liegen weitere Folgen auf der Hand, wie die zu erwartende Häufung aller möglichen Erkrankungen, bei denen das körpereigene Immunsystem besonders gefordert ist. Etwa bei einer banalen Grippe oder auch bei den hochgefährlichen Autoimmunerkrankungen.

Wird das gerade laufende „Experiment“ an der gesamten Menschheit also dazu führen, dass sich Krebserkrankungen und andere schwerwiegende gesundheitliche Beeinträchtigungen in den kommenden Jahren „ganz überraschend“ stark häufen? Einige „Experten“ behaupten ja, dass es bei Impfungen keine Spätfolgen geben kann. **Genau diese deutet sich aber an, wenn man die Arbeit der beiden schwedischen Forscher ernst nimmt.**

Vor diesem Hintergrund erscheinen insbesondere die seit November 2021 stark diskutierten „**Booster-Impfungen**“ in einem völlig anderen Licht.

08. November 2021:

Vermehrte Todesfälle weisen auf eine Entvölkerungs-Agenda hin...

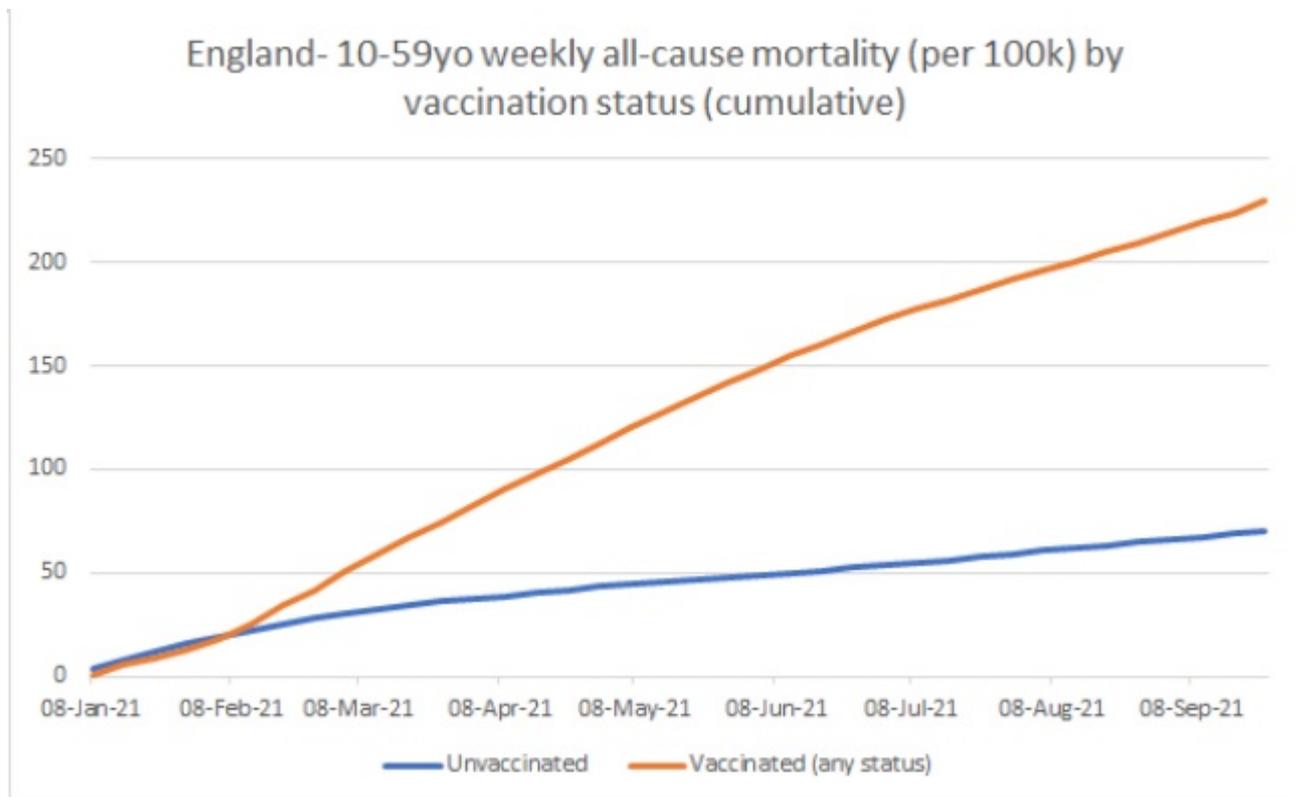
Einfach ausgedrückt, die Impfstoffe erhöhen die Zahl der Todesfälle, anstatt sie zu verringern. Sie verschlimmern die Situation, anstatt sie zu verbessern. Sie halten die Krise aufrecht, anstatt sie zu beenden. Und deshalb zeigt die rote Linie in der Grafik nach oben. Das ist ein Hinweis darauf, dass die Zahl der Todesopfer weiter steigen wird, solange wir das tun, was wir jetzt tun: Millionen von Menschen mit einem zytotoxischen Erreger impfen, der Blutgerinnsel, Entzündungen [und Autoimmunität auslöst](#).

(...)

Das Beunruhigende an dieser Grafik ist, dass sie zeigt, wie die Impfstoffe auf die

Jungen abzielen. „Während sich die COVID-Todesfälle weitgehend auf ältere Menschen beschränken, **sind es die jungen Menschen, die die Hauptlast der Impfschäden tragen**. Laut VigiAccess, der Datenbank für unerwünschte Ereignisse der Weltgesundheitsorganisation, sind 41% der mehr als 2,4 Millionen bisher gemeldeten Impfschäden auf Personen unter 44 Jahren zurückzuführen, und nur sechs Prozent auf Personen über 75 Jahren.“ („**Die wahre Pandemie hat gerade erst begonnen, und es sind die durch COVID-Impfungen verursachten Herzinfarkte bei jungen Menschen**“, [Lifesite News](#):

Das ist etwas, was Sie nicht in den Medien lesen werden, und das auch aus gutem Grund. Denn es würde ihr tödliches Ziel untergraben, [den Impfstoff weiter hochzujubeln](#).



08. November 2021:

Das RKI erklärt die Impfung praktisch für sinnlos - im Kleingedruckten...

Wenn man denkt, verrückter könnte es nicht mehr werden, kommt der nächste „Klopfer“ um die Ecke: Klammheimlich hat das *Robert-Koch-Institut* (RKI) mal eben einen ganzen Strauß bisheriger angeblicher „Verschwörungstheorien“ bestätigt -

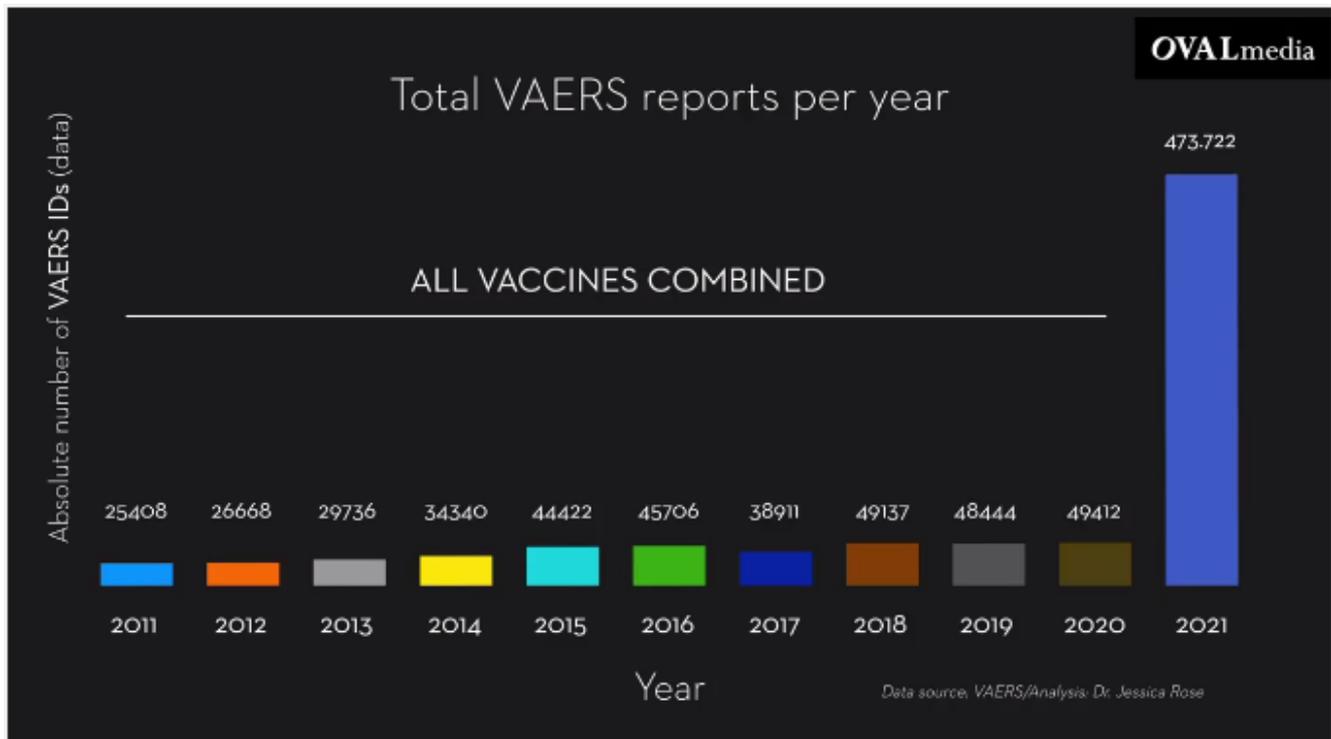
und sich indirekt der schon lange gehegten Einschätzung von Impfskeptikern angeschlossen, dass die Impfung im Prinzip überhaupt nicht vor Ansteckungen schützt. Dabei ist die angebliche „Tatsache“, dass Geimpfte das Virus deutlich seltener weitergeben als Ungeimpfte, einer der beiden Strohhalme, an die sich die Impffobby bislang verzweifelt klammert, um trotz immer mehr Impfdurchbrüchen und sogar hospitalisierten Vollgeimpften weiterhin die Zweckmäßigkeit oder gar Unverzichtbarkeit der Impfung zu beschwören. Der andere ist die Erzählung, Ungeimpfte hätten deutlich mildere Verläufe.

Quasi im Kleingedruckten [hat nun das RKI eine Schlüsselpassage seiner offiziellen Informationen zu den Covid-Schutzimpfungen abgeändert](#). Dort heißt es jetzt lapidar, die Ansteckungswahrscheinlichkeit nach der Impfung sei „*nicht quantifizierbar*“. Auch finden sich hier plötzlich keinerlei Angaben mehr zur angeblichen Schutzwirkung. Im Klartext bedeutet das: Die oberste Gesundheitsbehörde will sich nicht länger festlegen, ob und inwieweit ein Geimpfter überhaupt noch selbst geschützt ist, oder inwieweit er andere vor Ansteckung bewahrt. Genau dies jedoch waren bisher die einzigen plausiblen Gründe, [sich überhaupt impfen zu lassen](#).

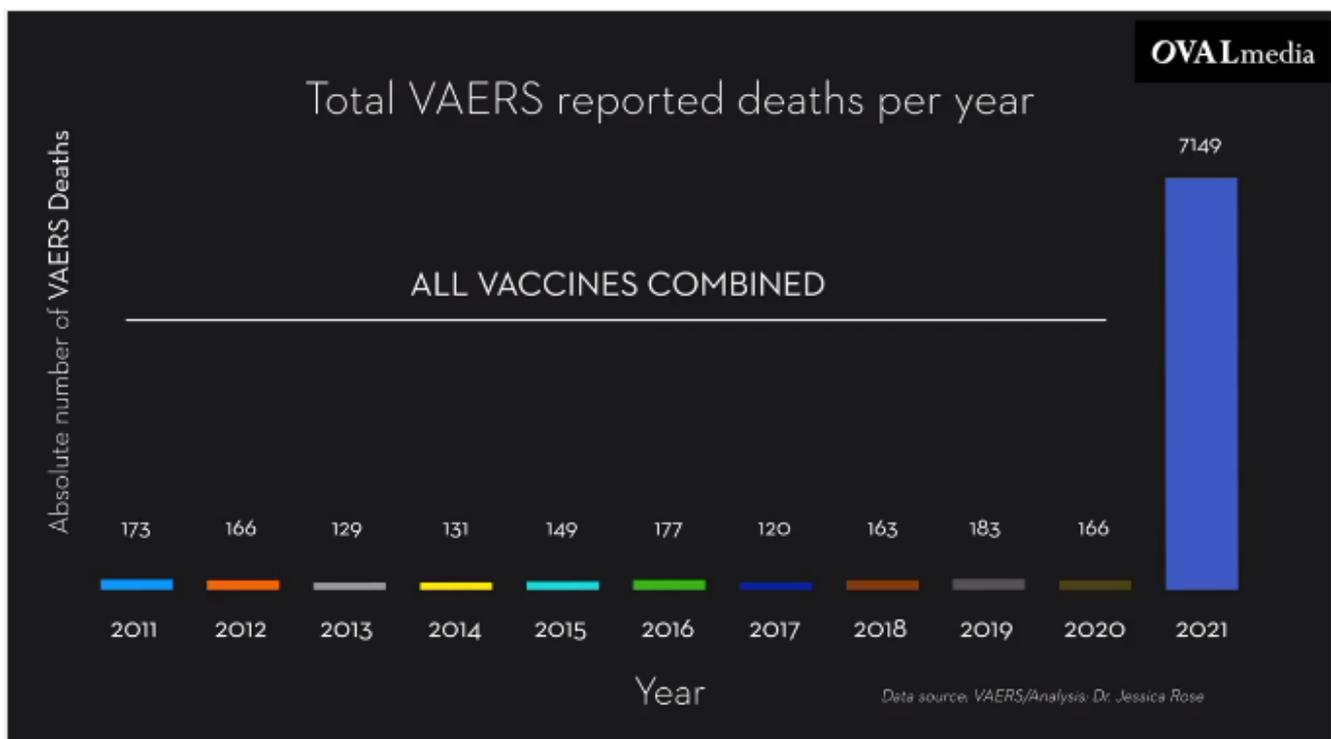
07. November 2021:

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte. Zwei sind natürlich noch besser. Aber sehen Sie selbst:

Nachfolgend sind die **Nebenwirkungen sämtlicher Impfpräparate in den USA** seit 2011 dargestellt. Die Daten stammen vom **Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS)**, dem US-amerikanischen Meldesystem für unerwünschte Ereignisse bei Impfstoffen:



Nachfolgend sind die **Todesfälle nach Impfungen in den USA** seit 2011 dargestellt, und zwar in der Summe aller Präparate laut VAERS:



Abgebildet sind jeweils die Summen an Nebenwirkungen und Todesfällen aller verimpften Präparate. Schlussfolgerung: Eine derartige Flut an Impfnebenwirkungen hat es in den vergangenen zehn Jahren noch nie gegeben.

Dessen ungeachtet werden jetzt Booster-Impfungen und eine Corona-Impfpflicht

diskutiert.

Für Selberdenker...

07. November 2021:

Neuer Sicherheitsbericht: 54 mal mehr Todesfallmeldungen bei Corona-Vakzinen als bei allen anderen Impfungen zusammen...

Sind die COVID-19-Impfstoffe so sicher, wie es die Bundesregierung verspricht? Ein Blick in die aktuellen Daten beteiligter Bundesinstitute und ein Vergleich mit herkömmlichen Vakzinen deuten darauf hin, dass Alarmsignale ignoriert werden. Umgerechnet auf die Zahl der Geimpften erhielt das Paul-Ehrlich-Institut in Zusammenhang mit den sogenannten Corona-Impfungen rund 54 mal mehr Todesfallmeldungen als in den 21 Jahren davor [zu allen anderen Impfstoffen insgesamt](#).

06. November 2021:

[Der folgende Beitrag](#) schlägt die Brücke von der Pharmaindustrie über den medial-politischen Komplex hin zur Finanzindustrie und macht eindrücklich deutlich, dass die Protagonisten der genannten Sektoren alle im selben Boot sitzen. Auszüge:

Das perfide Geschäft der Impfung...

„Ich möchte hier (...) den wesentlichen Punkt ansprechen, warum ich mich persönlich unter den jetzigen Umständen mit Sicherheit nicht impfen lassen werde, nicht mit Astra, nicht mit Moderna und schon gar nicht mit Pfizer/Biontech. Ich möchte das deshalb niederschreiben, weil ich das Gefühl habe, dass mein Hauptargument für viele skeptische Menschen eine Rolle spielt, dass es quasi immer zwischen den Gehirnwindungen und gesprochenen Worten mitschwebt, ohne direkt ausgesprochen zu werden. Es ist ja wirklich eine Krankheit unserer Zeit, dass vieles gedacht, aber nicht mehr öffentlich gesagt wird. Deshalb sage ich es ganz explizit:

Mich widern diese Firmen an, die mit der staatlich erzeugten Angst auch noch

komplett durch den Steuerzahler finanziert das Geschäft ihres Lebens machen. Für die es Geschäft ist und alles um sie herum „Märkte“, einschließlich der Kinder. Ich habe keine diffusen Ängste, bin gegen alles Mögliche auf dieser Welt geimpft, aber ich möchte dieses verlogene und durch und durch korrupte System von Lobbyismus und politischer Einflussnahme nicht unterstützen. Zumindest nicht in einem größeren Ausmaß, als ich es ohnehin durch den Einkauf des Corona-Impfstoffs und die Finanzierung der „Maßnahmen“ mit meinen Steuern leider gezwungen bin zu tun.

Wer seine Plörre so „bewirbt“, wie dies geschieht, dem geht es offensichtlich nicht um Gesundheit, nicht um Verantwortung, nicht um ein „Ende der Pandemie“, sondern offensichtlich vor allem um sehr viel Geld. Das Aufnötigen der bislang zugelassenen Impfstoffe verbinde ich unweigerlich mit dem Aufdrängen windiger Finanzprodukte, die keinem wirklich nutzen außer dem Herausgeber, der auch nicht „ehrlich“ an der Kursentwicklung verdient, sondern an der Provision durch den Verkauf. Auch wenn die Produkte komplett wertlos würden, hat der Herausgeber seinen Schnitt gemacht und keinen Nachteil. Der Emittent ist rechtlich abgesichert, denn der Kunde macht alles auf eigenes Risiko, ist sich eines möglichen „Totalausfalls“ bewusst und wurde darüber ja „aufgeklärt“ (wenn er denn das Kleingedruckte liest, das er unterschreibt).

Diese Impfstory ist das absolut größte Beispiel für die Sozialisierung möglicher Verluste bei gleichzeitiger Privatisierung sicherer Gewinne in Friedenszeiten, noch wesentlich frecher und krimineller (wohl nicht juristisch, aber zumindest aus der zuletzt so oft beschworenen moralischen Sicht) als alles, was während und nach der Finanzkrise 2008/2009 geschah. Da ging es ans Portemonnaie, aber wenigstens nicht an die Freiheit und nicht an die Gesundheit.

Die neuen mRNA-Firmen, ob Biontech oder Moderna, haben nicht einen einzigen Euro/Dollar wirklich am Markt verdient, also von einem echten Menschen, der sich impfen lassen wollte, als Bezahlung erhalten, es sind zu 100 % Einnahmen staatlich gesteuerter Programme aus von Steuergeld finanzierten Quellen. Sie übernehmen null Verantwortung, lassen sich von den staatlichen Abnehmern rechtlich komplett freistellen und fordern vertraglich auch noch ein, von ihren Kunden selbst, also den Staaten, gegen alle Ansprüche verteidigt zu werden! Wow! Was die Staaten ja auch fleißig tun, wie man in der Praxis sehen kann, wenn sie jeden Zusammenhang zwischen Impfung und Schaden so lange abstreiten, bis es so absolut offensichtlich ist, dass man es nicht mehr abstreiten kann.“

(...)

„Im Finanzgeschäft gibt es den Begriff des »Moral Hazard«, am besten zu übersetzen als ein falsches Anreizsystem für Geschäftspraktiken. So ein falscher Anreiz wäre es zum Beispiel, wenn ich sicher sein kann, dass ich bei einem Defekt meines Produkts einen Nachfolgeauftrag bekomme und dadurch noch mehr verdiene. Meine Motivation, sauber und gewissenhaft zu arbeiten, wäre aus nachvollziehbaren Gründen nicht besonders hoch. Anders wäre es, wenn ich wüsste, dass bei einem schlechten Produkt ein Konkurrent zum Zuge kommt und ich verklagt werde. In der Finanzwelt spricht man von einem Moral Hazard, wenn Banken oder Systeme zu groß sind („too big to fail“), um sie pleitegehen zu lassen, wenn sie also von vornherein wissen, dass ihre Verluste am Ende vom Steuerzahler getragen werden müssen.

Für mich beruht das Geschäft mit der Impfung auf einem extrem falschen Anreizsystem – sozusagen Moral Hazard in der schlimmsten Ausprägung: keinerlei Risiko für die Hersteller, ein abgeschotteter Markt ohne Konkurrenz, jeder Mensch ein zum Produkt genötigter Kunde, wobei das Produkt scheinbar „kostenlos“ ist – der Staat bezahlt. Und: Wenn es nicht funktioniert, wird der Kunde gezwungen, immer wieder nachzubestellen. Welchen Anreiz habe ich dann, dass mein Produkt funktioniert? Ein Auslaufen der Pandemie wäre das Ende meiner aktuellen Geschäfte. Und das Beste: Niemand darf sich in der Sache politisch oder wissenschaftlich die Blöße geben, weil hier systemisch alles längst „too big to fail“ ist.

Das polit-ökonomische Geschäft mit den Impfungen stinkt zum Himmel und ich empfinde Ekel bei dem Gestank.

Der [vollständige Beitrag](#) ist auf www.reitschuster.de erschienen.

06. November 2021:

Sackgasse Impfung: Die endlose Flucht nach vorne...

Alte Menschen und Vorerkrankte sterben wieder wie die Fliegen, häufiger als vor einem Jahr – und hier, man soll uns keinen Unsinn erzählen, handelt es sich um genau die vulnerablen Gruppen, die doch durch die Impfung eigentlich gut und

primär geschützt sein sollten. Sie sind es nicht. Und daran ist keine fehlende Drittimpfung schuld, sondern eine Politik, die im Einklang mit falschen Zusicherungen der Impfstoffhersteller und ihren eigenen Beratergremien auf die „Vollimmunisierung“ von zwei Spritzen gesetzt hat.

Exakt mit den wortgleichen Argumenten, mit denen uns jetzt die Booster-Impfung als notwendiges Update schmackhaft (und demnächst zur Auflage) gemacht wird, wurde nämlich bisher die Notwendigkeit der zweiten Dosis begründet: Mit dem – wie sich zeigt, falschen – Versprechen, danach sei man, dann aber wirklich und safe, „geschützt“. Jeder kann es in seinem Impfzertifikat nachlesen: Dort steht nicht so etwas wie *„vorläufiger, möglicher Impfschutz, der bei Aufrechterhaltung exakt der Abstands- und Hygienemaßnahmen vielleicht existieren könnte, es sei denn, sie werden trotzdem krank oder lassen boostern bzw. sich ein drittes, viertes, fünftes Mal impfen,..“*. Sondern dort steht: **„vollständiger Impfschutz,..“**. Was, bitte sind das für miese Methoden, was für billige Taschenspieler- und Volksverdummungstricks, [die man uns hier zumutet?](#)

06. November 2021:

Staatsrechtler hält Impfpflicht für überfällig...

Der Berliner Rechtswissenschaftler Christian Pestalozza, Mitglied der Ethik-Kommissionen des Landes Berlin, hält eine allgemeine Impfpflicht gegen das Coronavirus für überfällig. „Da sich offenbar nicht ausreichend Menschen freiwillig haben impfen lassen, halte ich diesen Schritt für unumgänglich“, sagte er dem „Redaktionsnetzwerk Deutschland“ (Samstagsausgaben). Für kontaktintensive und besonders gefährdete Berufe im Bereich der Pflege, des ärztlichen und medizinischen Personals, der Rettungskräfte, Polizei und Lehrkräfte habe er sich die Impfpflicht [„schon viel früher gewünscht“](#).

04. November 2021:

Corona-Wunder in Afrika: Kaum Impfungen, kaum Neuinfektionen...

Die Corona-Wissenschaft steht in Sachen Afrika angeblich vor einem Rätsel. Der Kontinent ist kaum geimpft. Und die Zahl der Neu-Infektionen tendiert gegen Null.

In Afrika spielt Corona kaum noch eine Rolle. Auch die Krankenhäuser sind leer. Die vierte Welle bleibt aus, ganz anders als in Europa. Die 7-Tage -Inzidenz beispielsweise in Südafrika liegt bei 3,6 – auch in vielen anderen Ländern Afrikas ist Corona auf dem Rückzug.

Selbst der Spiegel kommt nicht umhin dieses Phänomen zu beschreiben und titelt: [Das afrikanische Corona-Wunder](#). Im Artikel wird darüber spekuliert, dass eine natürliche Durchseuchung der Bevölkerung zur Herden-Immunität geführt habe. Verwundert reibt man sich beim Spiegel die Augen: „Die Katastrophe blieb aus.“ In vielen Ländern sind die Corona Stationen leer, manche schlossen sogar.

„Seit drei Wochen mussten wir nicht einen einzigen Patienten aufnehmen. So ruhig war es noch nie seit Beginn der Pandemie“, erzählt eine Leiterin der Infektionsabteilung in Nairobi, Kenia.

Insgesamt ist die Impfquote in Afrika sehr gering. Dass die niedrige Impfquote und die niedrigen Neuinfektionen in Zusammenhang stehen könnten, wurde nicht näher untersucht. Nur eines steht fest: auch in den Slums der Großstädte blieb die Katastrophe aus. [Und dort ist die Impfquote am geringsten.](#)

01. November 2021:

Europaabgeordnete Christine Anderson: Eine Rede für die Geschichtsbücher?

Zitat:

„Werft mich ins Gefängnis, sperrt mich ein und werft den Schlüssel weg, von mir aus. Aber ihr werdet mich niemals zwingen können, mich impfen zu lassen, wenn ich, der freie Bürger, der ich bin, mich entscheide, nicht geimpft zu werden.“

[Nachfolgend die vollständige Übersetzung:](#)

„In ganz Europa haben die Regierungen große Anstrengungen unternommen, um die Menschen zu impfen. Uns wurde versprochen, dass die Impfungen einen „Wendepunkt“ darstellen und unsere Freiheit wiederherstellen würden... Wie sich herausstellte, war nichts davon wahr. Die Impfung macht nicht immun, man kann sich immer noch mit dem Virus anstecken, und man kann immer noch infektiös

sein.

Das Einzige, was dieser Impfstoff mit Sicherheit bewirkt hat, ist, dass Milliarden und Abermilliarden von Dollar in die Taschen der Pharmaunternehmen geflossen sind.



Ich habe im April gegen das digitale Umweltzertifikat gestimmt, leider wurde es dennoch angenommen, was zeigt, dass es nur eine Minderheit von Abgeordneten gibt, die wirklich für europäische Werte eintreten. Die Mehrheit der Abgeordneten unterstützt aus mir unbekanntem Gründen offensichtlich die Unterdrückung des Volkes und behauptet schamlos, dies zum Wohle des Volkes zu tun.

Aber es ist nicht das Ziel, das ein System unterdrückerisch macht, es sind immer die Methoden, mit denen das Ziel verfolgt wird. Wann immer eine Regierung behauptet, dass ihr das Wohl des Volkes am Herzen liegt, sollten Sie noch einmal darüber nachdenken.

In der gesamten Geschichte der Menschheit hat es noch nie eine politische Elite gegeben, die sich aufrichtig um das Wohlergehen der normalen Menschen gesorgt hätte. Warum sollten wir glauben, dass das diesmal anders ist? Wenn das Zeitalter der Aufklärung etwas gebracht hat, dann sicherlich dies: Nimm nie etwas für bare Münze, was dir eine Regierung erzählt.

Hinterfrage immer alles, was eine Regierung tut oder nicht tut. Suchen Sie immer nach Hintergedanken. Und fragen Sie immer „cui bono?“, wer profitiert?

Wann immer eine politische Elite eine Agenda so stark vorantreibt und zu

Erpressung und Manipulation greift, um ihren Willen durchzusetzen, können Sie fast immer sicher sein, dass sie nicht Ihr Wohlergehen im Sinn hat.

Was mich betrifft, so lasse ich mich nicht mit irgendetwas impfen, das nicht ordnungsgemäß untersucht und getestet wurde und für das es keine stichhaltigen wissenschaftlichen Beweise gibt, dass der Nutzen mögliche langfristige Nebenwirkungen der Krankheit selbst überwiegt, von denen wir bis heute nichts wissen.

Ich werde mich nicht zu einem Versuchskaninchen degradieren lassen, indem ich mich mit einem experimentellen Medikament impfen lasse, und ich werde mich ganz sicher nicht impfen lassen, weil meine Regierung es mir vorschreibt und mir im Gegenzug verspricht, dass mir Freiheit gewährt wird.

Um eines klarzustellen: Niemand gewährt mir Freiheit, denn ich bin ein freier Mensch.

Also fordere ich die Europäische Kommission und die deutsche Regierung heraus: Werft mich ins Gefängnis, sperrt mich ein und werft den Schlüssel weg, von mir aus. Aber ihr werdet mich niemals zwingen können, mich impfen zu lassen, wenn ich, der freie Bürger, der ich bin, mich entscheide, nicht geimpft zu werden.“

[Hier die vollständige Rede mit englischsprachigem Video.](#)

01. November 2021:

Corona: Was nutzt die Impfung?

Die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie durch Impfung bestätigt sich nicht. In Deutschland sehen die Zahlen mit Impfquote 70% per Oktober schlimmer aus als vor einem Jahr mit Impfquote Null. Euphemistischer Begriff „Impfdurchbruch“.

Impfkritik steht in Deutschland auf dem Index. Nebenwirkungen finden in den Medien nicht statt. Nicht erlaubt. Wird es der Booster richten? Ein Jahr nach Lockdown, Maske, Impfung etc. steht das Land jedoch schlechter da als zuvor. Medien und Politik poltern „weiter so“. Doch die Zahlen [sprechen eine andere Sprache:](#)

Neuinfektionen:

31.10.2020: 14.821 Fälle, Impfquote Null

31.10.2021: 19.211 Fälle, Impfquote ca. 70%

01. November 2021:

22 Studien und Berichte wecken Zweifel an der Wirksamkeit des COVID-Impfstoffs und der Impfung von Kindern...

Die Beweise häufen sich, dass die COVID-19-Impfstoffe gegen die Delta-Variante, die sich im Herbst 2021 durchgesetzt hat, nicht so wirksam sind wie angegeben.

Die Delta-Variante lernt zu gedeihen. Die Beweise haben sich weiter gehäuft und zeigen, dass die Geimpften eine ähnliche (sehr hohe) Viruslast aufweisen wie die Ungeimpften, und dass die Geimpften ebenso infektiös sind.

Die Gesamtheit der Ergebnisse deutet darauf hin, dass die weltweite Infektionsexplosion - nach der Doppelimpfung, z. B. in Israel, Großbritannien, den USA usw. -, die wir erlebt haben, möglicherweise darauf zurückzuführen ist, dass die Geimpften die Epidemie/Pandemie auslösen und nicht die Ungeimpften. Wir haben gegen den Wildtyp des Virus geimpft, der nicht länger ein dringendes Problem darstellt.

Die Daten scheinen darauf hinzudeuten, dass die Infektion im Verhältnis 50:50 verläuft (Geimpfte gegenüber Ungeimpften), während das Vereinigte Königreich 70 % der Todesfälle bei den Geimpften (Delta-Variante) meldet, obwohl es eine Debatte über die Differenzierung auf der Grundlage des Alters von < 50 gegenüber > 50 Jahren gibt.

Offensichtlich sind es die Geimpften, die sich anstecken und somit das Virus in weitaus höherem Maße weitergeben. [Dies entkräftet die Forderung nach Impfpässen.](#)

29. Oktober 2021:

Ex-Pfizer-Vizepräsident warnt: „Das wird nächstes Jahr passieren, wenn Sie nicht aufwachen...“

Macht es Sinn, zu dem ganzen Corona-Spektakel auch einmal eine ganz andere Stimme zu hören als jene von Christian Drosten, Lothar Wieler oder Jens Spahn? Mike Yeadon zum Beispiel, der jahrelang in führender Position für den Pharmariesen Pfizer gearbeitet hat.

[Entscheiden Sie selbst – ab Minute 36:37 im unten verlinkten Video...](#)



28. Oktober 2021:

Singapur: Rekord bei Neuinfektionen trotz extremer Impfquote...

Trotz hoher Impfquote: Singapur verzeichnet nach Angaben des Gesundheitsministeriums (MOH) mit 5.324 neuen Fällen binnen eines Tages die meisten Neuinfektionen seit Beginn der Pandemie.

„Die Infektionszahlen sind heute ungewöhnlich hoch, was vor allem auf die vielen positiven Fälle zurückzuführen ist, die von den Testlabors innerhalb weniger Stunden am Nachmittag festgestellt wurden“, erklärt das MOH. Der ungewöhnliche Anstieg innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums werde derzeit noch untersucht.

Etwa 84 Prozent der Bevölkerung Singapurs sind geimpft. [Die 7-Tage-Inzidenz kletterte auf 440.](#)

27. Oktober 2021:

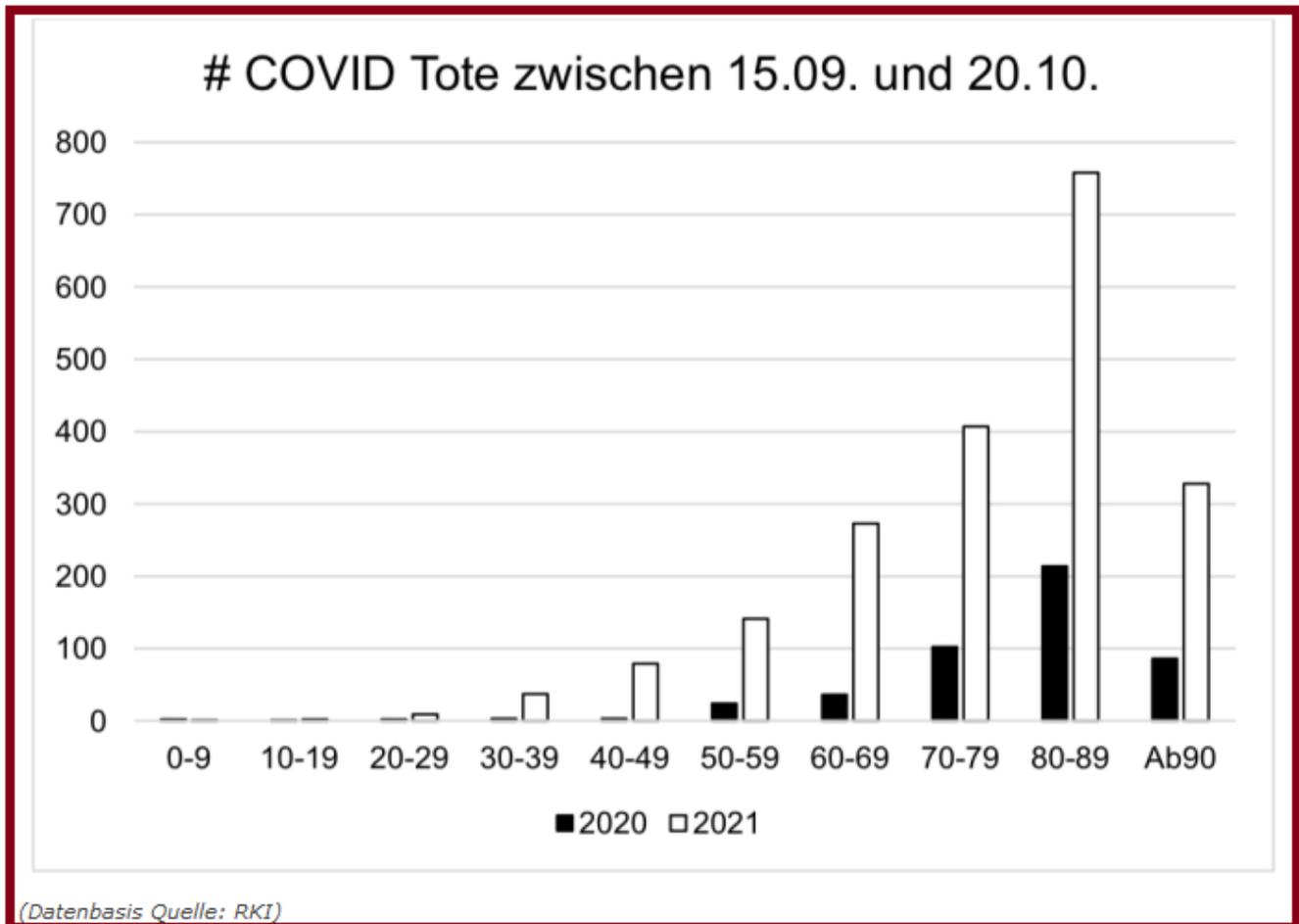
Rapide steigende Todesfälle 2021: Was, bitte, ist hier los?

„Nachdem um mich herum plötzlich auffällig viele Coronafälle auftraten, habe ich mir die Mühe gemacht, einmal die jedermann zugänglichen öffentlichen Zahlen des Robert-Koch-Instituts von diesem Jahr mit denen des Vorjahres zu vergleichen. Als Ergebnis davon muss ich festhalten: Ich bin sprachlos und muss mir höchst beunruhigt die Frage stellen: Was ist hier bitte los?“

Das fragt Marlene Mertesacker [im folgenden Beitrag für www.ansage.org](#)

... und kommt dabei zu folgendem Fazit:

„Details über die genauen Todesursachen sind nicht bekannt. Doch klar ist, dass die entscheidende Variable gegenüber dem Vorjahr die Impfung ist. Die grundsätzliche Frage ist daher: Warum hören wir nichts von diesen Entwicklungen? Wenn es andere Erklärungen gibt – warum erfahren wir sie nicht, sondern müssen stattdessen erleben, wie diese Zahlen verschwiegen oder als Randnotizen im Datensalat ignoriert werden? Wo bleibt der Aufschrei kritischer Journalisten und Experten, denen dieselben Daten selbstverständlich wohlbekannt sind (oder problemlos sein könnten)? Von einer Ursachenforschung ganz zu schweigen. Kein Zweifel; hier läuft etwas gehörig falsch.“



26. Oktober 2021:

Harvard-Professor sagt: Kinder sollten nicht gegen COVID-19 geimpft werden...

Nach Ansicht des Medizinprofessors Martin Kulldorff von der Harvard University sollten Kinder nicht gegen das COVID-19-Virus geimpft werden.

„Ich denke nicht, dass Kinder gegen COVID geimpft werden sollten. Ich bin ein großer Befürworter der Impfung von Kindern gegen Masern, Mumps, Polio, Rotavirus und viele andere Krankheiten, das ist sehr wichtig. Aber COVID ist keine große Bedrohung für Kinder“, sagte er in der Sendung „American Thought Leaders“ von EpochTV.

„Sie können sich anstecken, genauso wie sie eine Erkältung bekommen können, aber sie sind keine große Bedrohung. Sie sterben nicht daran, außer unter sehr seltenen Umständen. Wenn Sie also über den Schutz von Kindern oder die Sicherheit von Kindern sprechen wollen, dann können wir zum Beispiel über

Verkehrsunfälle sprechen, bei denen sie wirklich gefährdet sind.

*„Und es gibt noch andere Dinge, für die wir sorgen sollten, um Kinder zu schützen.
[Aber COVID ist kein großer Risikofaktor für Kinder.](#)“*

26. Oktober 2021:

Interview mit Dr. Dr. Martin Haditsch: Covid-Geimpfte stehen auf einer Tretmine...

Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch ist Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Infektiologie und Tropenmedizin sowie für Virologie und Infektionsepidemiologie. Prof. Haditsch betreibt eine eigene Praxis für Tropen- und Reisemedizin sowie eine Impfstelle in Oberösterreich und leitet ein Diagnostiklabor in Hannover. Schon sehr früh erhob Prof. Haditsch seine Stimme gegen die willkürlichen Corona-Maßnahmen und setzte seine umfassende Expertise für die Aufklärung ein. Zuletzt erregte er großes Aufsehen mit seinem Doku-Zweiteiler „Auf der Suche nach der Wahrheit“ in Zusammenarbeit mit ServusTV. Darin reist er durch die Welt und trifft angesehenste Wissenschaftler und Experten, um der Pandemie auf den Grund zu gehen.

DDr. Haditsch ist überzeugt: Das Narrativ, dass es sich um eine globale, tödliche, die Menschheit gefährdende Seuche handelt, ist stark zu hinterfragen. „Aber da kann man medizinisch argumentieren, wie man möchte, wenn es eine politische Agenda umzusetzen gilt, wirken medizinische Argumente nicht“, so der Mediziner. Er stellt klar: SARS-CoV-2 stammt aus einem Labor, wir befinden uns derzeit in einem illegalen Zustand und die Covid-Impfung ist kein „brauchbares Tool“ zur Bekämpfung der Krankheit. Ganz im Gegenteil. Die Impfung, die DDr. Haditsch nicht als solche bezeichnet, sei ein Experiment, bei dem äußerste Vorsicht geboten ist. Sie könnte unter anderem innere Vergiftungen produzieren und das Immunsystem stark beeinträchtigen. Viele Prozesse zeigen sich erst mit der Zeit, [was DDr. Martin Haditsch mit einer Tretmine vergleicht](#) (ab Minute 20:53).

Mit AUF1-Moderatorin Elsa Mittmannsgruber bespricht der Mediziner mögliche Szenarien. Kommt SARS-CoV-2 wieder stärker zurück oder könnte uns eine neue, echte Pandemie treffen?

[Zum Video...](#)



26. Oktober 2021:

Explodierende Fallzahlen - vor allem bei Geimpften?

Uns wird beharrlich weisgemacht, es drohe eine „*Pandemie der Ungeimpften*“ – und dabei unverdrossen weiterhin auf die Inzidenzen – bloße Fallzahlen also – abgestellt, die doch eigentlich gar keine Rolle mehr spielen dürften, wenn der Zweck der Impfung wirklich darin bestünde, schwere Verläufe trotz weiterhin fortlaufender Ansteckungen zu verhindern. Dies wird, als letzte Bastion der Impfverteidiger, ständig behauptet, doch evidente Nachweise dafür wurden bis heute nicht vorgelegt. Tatsächlich ist der Anteil Geimpfter in den Kliniken dort, wo diese getestet werden, beträchtlich, [wie das Beispiel Weimar zeigt](#).

Es spricht für sich, dass die aktuell vermeldeten Fallzahlen nicht nach Geimpften und Ungeimpften aufgeschlüsselt werden – denn das Resultat könnte das Vertrauen in die Impfung bei jenen, die in ihr weiterhin einen Gamechanger sehen wollen, vollends erschüttern. Fakt ist: Seit die Tests für Ungeimpfte kostenpflichtig sind, lassen sich überwiegend Geimpfte testen, für die die Tests weiterhin gratis sind – und weil sie in vielen Firmen, Behörden, Kliniken, Pflegeheimen, aber auch

Stadien und bei Veranstaltungen stichprobeweise oder flächendeckend auch von Geimpften verlangt (bzw. von diesen aus Neugier oder Verunsicherung aus eigenem Antrieb durchgeführt) werden, ist davon auszugehen, dass die Mehrzahl derjenigen, die nun zur „Vierten Welle“ beitragen, [vollständig geimpft sind](#).

26. Oktober 2021:

Insider erklärt zum Fall Kimmich, warum Profis sich nicht impfen lassen...

Wir leben in verrückten Zeiten. Die Impfentscheidung eines Fußball-Nationalspielers bewegt die Republik. Zumindest die Medien und die Politik. Selbst die Bundesregierung fühlt sich genötigt, sich einzuschalten. Und drückt ihre „Hoffnung“ aus, dass Joshua Kimmich sich impfen lässt. „Eine total diverse und super tolerante Gesellschaft erträgt keinen Kimmich“ [kommentiert der bekannte Blogger ArgoNerd auf Twitter treffend](#). Das Theater um die individuelle Gesundheitsentscheidung eines einzelnen Bürgers ist mehr als entlarvend.

Hier der vollständige Beitrag auf www.reitschuster.de.

26. Oktober 2021:

USA will Notfallzulassung von Biontech-Impfstoff für 5-11 Jährige...

In den USA werden voraussichtlich ab Anfang November Fünf- bis Elfjährige gegen Corona geimpft. Mit dem Biontech-Schuss. Ein Beratergremium der US-Arzneimittelbehörde FDA [hat das so \(be-\)empfohlen](#).

23. Oktober 2021:

Covid-«Impfstoffe» führen vermehrt zu Krebs...

Trotzdem werden die mRNA-Injektionen sogar krebserkrankten Menschen verabreicht.

[Ein Beitrag von Nicole Délepine](#), Kinderärztin und Onkologin.

21. Oktober 2021:

81 Forschungsstudien zeigen, dass die natürliche COVID-Immunität dem Impfstoff überlegen ist...

Ein verblüffender Bericht über die natürliche Immunität gegen COVID im Vergleich zur Immunität, die durch eine Impfung vermittelt wird, zeigt nicht nur, dass die natürliche Immunität lang anhaltend ist, sondern auch, dass diejenigen, die sich von einer COVID-Infektion erholt haben, wahrscheinlich nicht von der Impfung profitieren werden. Das Brownstone Institute for Social and Economic Research hat in einer Übersicht über die veröffentlichten Arbeiten 81 Forschungsstudien gefunden, die zeigen, dass die natürliche Infektion die Impfung in Bezug auf einen dauerhaften Schutz übertrifft.

Die Ergebnisse sind besonders interessant, da die Forscher inzwischen wissen, dass die Immunität der Geimpften nachlässt und die Zahl der Durchbruchinfektionen zunimmt, ganz zu schweigen davon, dass die Geimpften die Krankheit immer [noch auf andere übertragen können](#).

Laut Brownstone bedeutet dies, dass die Vertreter des öffentlichen Gesundheitswesens „die Öffentlichkeit in die Irre führen“, wenn sie die Impfung als einzige Lösung zur Beendigung von COVID propagieren.

„Diese Studien haben auch gezeigt, dass die persönliche Schutzausrüstung (PSA) und die Masken im Gesundheitswesen im Wesentlichen unwirksam sind“, so Dr. Paul Elias Alexander. Alexander ist ein ehemaliger Assistenzprofessor für evidenzbasierte Medizin und Forschungsmethoden, der auch als leitender Berater für die COVID-Pandemiepolitik [in den US-Gesundheitsdiensten tätig war](#).

20. Oktober 2021:

Verlieren Geimpfte ihr Immunsystem?

Dieser Frage geht der folgende Beitrag anhand von Daten des Public Health England Institute nach. Konkret würde das bedeuten, dass Geimpfte die Fähigkeit

verlieren, Viren, Bakterien oder Krebszellen abzuwehren.

[Nur für nervenstarke Selberdenker.](#)

20. Oktober 2021:

US-Gesetzentwurf: 700.000 Dollar Geldstrafe bei Nichteinhaltung des Impf-Mandats...

Auf Seite 168 des 2.465 Seiten umfassenden Gesetzentwurfs findet sich eine Formulierung, die jedem, der an die gesundheitliche Freiheit glaubt, einen autoritären Schauer über den Rücken jagen sollte. Er sieht Geldstrafen für Arbeitgeber vor, die „vorsätzlich“, „wiederholt“ oder in schwerwiegender Weise gegen das Arbeitsgesetz verstoßen, unter anderem indem sie keine COVID-19-Impfungen oder regelmäßige COVID-19-Tests verlangen. Wie Forbes berichtet:

„Die erhöhten Bußgelder für Arbeitgeber könnten bei schweren Verstößen bis zu 70.000 Dollar und bei vorsätzlichen oder wiederholten Verstößen bis zu 700.000 Dollar betragen – fast eine dreiviertel Million Dollar für jede Strafe. Sollte das Gesetz in Kraft treten, könnte die Durchsetzung der Impf-Vorschriften Unternehmen, die sich nicht an die Vorschriften halten, sogar noch schneller in den Bankrott treiben als die 14.000 Dollar OSHA-Strafe, die im Rahmen des von Biden angekündigten Mandats vorgesehen sind.“

Falls Sie es nicht mitbekommen haben: Die Geldstrafe von 700.000 Dollar gilt für jeden Verstoß, was bedeutet, dass alle außer den allergrößten Unternehmen in den Bankrott getrieben werden, wenn sie die COVID-19-Vorschriften nicht vollständig einhalten oder die Kosten für wöchentliche [COVID-19-Tests ihrer Mitarbeiter übernehmen](#).

15. Oktober 2021:

Die Menschen sind sich des Krieges nicht bewusst, der gegen sie geführt wird...

„Noch nie in der Geschichte wurde ein „Impfstoff“, der auch nur mit einem

winzigen Bruchteil der Todesfälle in Verbindung gebracht wird, wie der mRNA-Impfstoff, zur weiteren Verwendung zugelassen. Trotz der bekannten und erwiesenen Gefährlichkeit des mRNA-Impfstoffs für junge Menschen übt die kriminelle Organisation Pfizer Druck auf ihre Diener bei der FDA aus, um die Injektion der tödlichen Substanz bei Fünfjährigen zu genehmigen. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass jeder **Fünfjährige, der geimpft** wird, unfruchtbar wird.

Was ist das Ziel, das so weit reicht, dass die Botschaft auf den Tüten der Apotheken platziert und kontrolliert wird?

Offensichtlich der Profit für Big Pharma. Offensichtlich Kontrolle über die Menschen und die Fähigkeit, ihre Entscheidungen durch die Regierung zu diktieren. Nach dem, was wir über die Auswirkungen des mRNA-Impfstoffs auf die menschliche Fruchtbarkeit erfahren, geht es ganz offensichtlich um Bevölkerungskontrolle. Um die Bevölkerung erfolgreich zu reduzieren, muss man die Jungen töten oder sie unfruchtbar machen. Daher der Drang, 5-jährige Kinder zu impfen.

Anders ist es nicht zu erklären, dass renommierte Experten und Nobelpreisträger, die immer wieder aufhorchen lassen und Warnungen aussprechen, konsequent zensiert werden. Anders ist es nicht zu erklären, dass Krankenhäuser sich weigern, Nebenwirkungen des Impfstoffs zu melden, und sich weigern, das Leben von Covid-Patienten zu retten, indem sie sie mit HCQ oder Ivermectin behandeln. Anders ist es nicht zu erklären, dass das medizinische Establishment so tut, als seien die Varianten nicht das Ergebnis des Impfstoffs selbst.

In Anbetracht der Tatsache, dass der mRNA-„Impfstoff“ ohne die erforderlichen Studien im Rahmen einer „Notfallgenehmigung“ eilig in Gebrauch genommen wurde, ist die Behauptung des medizinischen Establishments, dass HCQ und Ivermectin trotz ihrer perfekten Sicherheitsbilanz nach 60 Jahren Verwendung beim Menschen von keinem Arzt verschrieben werden sollten, weil es keine Studien zur Bestimmung ihrer Wirksamkeit bei Covid gibt, nicht glaubwürdig.

Mit anderen Worten, das amerikanische medizinische Establishment vertritt den Standpunkt, dass wir Ihnen im Notfall eine lebensbedrohliche Injektion ohne Studien geben können, nicht aber ein bekanntes Heilmittel, das weltweit sicher und wirksam zur Vorbeugung und Heilung von Covid eingesetzt wird.“

[Klartext von Paul Craig Roberts, ehemaliger stellvertretender US-Finanzminister...](#)

14. Oktober 2021:

Holocaust-Überlebende fordern Ermittlungen wegen «Verbrechen gegen die Menschlichkeit» und des «Völkermords»...

Vera Sharav, Moshe Brown und Hillel Handler fordern in einem offenen Brief den Internationalen Strafgerichtshof auf, Ermittlungen aufgrund der schweren Nebenwirkungen der Impfkampagne aufzunehmen. (...)

In dem Schreiben erinnern die Holocaust-Überlebenden an den **Grundsatz 1 des Nürnberger Kodex**, der nach dem Zweiten Weltkrieg aufgestellt wurde. Unter anderem auch deswegen, weil die Nationalsozialisten medizinische Experimente wie Zwangssterilisationen an Menschen durchgeführt hatten. Gerade vor diesem Hintergrund sieht der Kodex unter anderem vor, dass für medizinische Experimente die [«freiwillige Zustimmung» gegeben sein muss.](#)

13. Oktober 2021:

Etiketten-Swindel: Die Impfung, die gar keine ist...

„Wussten Sie, dass mRNA-COVID-19-Impfstoffe keine Impfstoffe im Sinne der medizinischen und rechtlichen Definition eines Impfstoffs sind? Sie schützen weder vor einer Infektion noch vor deren Ausbreitung. In Wirklichkeit handelt es sich um experimentelle Gentherapien.

„Ich habe diese beunruhigende Tatsache in einem Interview mit der Molekularbiologin Judy Mikovits, Ph.D., erörtert. Während die mRNA-Spritzen von Moderna und Pfizer als „Impfstoffe“ bezeichnet werden und Nachrichtenagenturen und führende Gesundheitspolitiker sie so nennen, beschreiben die tatsächlichen Patente für die Injektionen von Pfizer und Moderna sie wahrheitsgemäß als „Gentherapie“ [und nicht als Impfstoffe.](#)“

[Hier der vollständige Beitrag...](#)

12. Oktober 2021:

Zwei Kinder in den USA erhalten versehentlich COVID-Impfstoff anstelle einer Grippeimpfung...

Das Ergebnis: Herzprobleme [bei beiden Kindern...](#)

12. Oktober 2021:

„Natürliche Immunität wahrscheinlich gleich oder besser als COVID-19-Impfung“

„Drei Wissenschaftler bei Pfizer sprachen über die Existenz einer natürlichen Immunität gegen COVID-19. Verdeckte Reporter zeichneten das Gespräch auf. Dabei gestand einer der Mitarbeiter auch, dass sie angewiesen wurden, dieses Thema nicht öffentlich zu diskutieren.“

Natürliche Immunität bezieht sich auf den Schutz, den ein Mensch nach einer vollständigen Genesung von einer Krankheit erhält. Dass dies auch bei COVID-19 der Fall sein kann, [bestätigte nun ein Pfizer-Wissenschaftler in einem undercover aufgenommenen Gespräch](#). Doch er geht noch weiter:

Wenn jemand von Natur aus immun ist, also COVID bekommen hat, hat er wahrscheinlich bessere - nein, nicht bessere - aber mehr Antikörper gegen das Virus“, so der Wissenschaftler.“

[Hier der vollständige Beitrag...](#)

11. Oktober 2021:

Der US-amerikanische „Impfsieger“ verzeichnet einen massiven Anstieg der Krankenhauseinweisungen wegen Covid-19...

*„Obwohl rund **88 Prozent der Bevölkerung** des Bundesstaates Vermont gegen das Coronavirus (Covid-19) geimpft sind, kommt es zu einem **massiven Anstieg der Krankenhauseinweisungen** wegen der Krankheit. (...)*

Derzeit ist die Zahl der Krankenhauseinweisungen in Vermont fast auf Rekordniveau. Der September war der zweittödlichste Monat in diesem

Bundesstaat, und der Oktober könnte einen neuen Rekord aufstellen.“

[Hier der vollständige Beitrag...](#)

06. Oktober 2021:

Professor Dolores Cahill: Die Pandemie ist beendet...

Professor Dolores Cahill, Präsidentin der WORLD DOCTOR's Association, erklärt im folgenden Video, dass COVID eine saisonale Infektion ist und alle Lockdowns sowie Masken tragen und Impfstoffe unnötig sind. [Die „Pandemie“ sei eine Plandemie.](#)

Schon mal in den großen Medien davon gehört? Warum sagen die denn nichts dazu? Für Selberdenker...

05. Oktober 2021:

Pfizer-Wissenschaftler: „Ihre [COVID]-Antikörper sind besser als die [Pfizer]-Impfung...

[Zum englischsprachigen Video.](#)

05. Oktober 2021:

„Es sind diejenigen, die unklugerweise gehorcht haben, die den Preis dafür zahlen werden.“

[\(Star-Philosoph Giorgio Agamben, 2021\)](#)

24. September 2021:

Entschließungsantrag eingereicht gemäß Artikel 143 der Geschäftsordnung zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der „COVID-19-Impfstoffe“

- Comirnaty (Pfizer, BioNTech)
- COVID-19-Impfstoff Janssen
- Spikevax (Impfstoff von Moderna)
- Vaxzevria (Impfstoff von AstraZeneca)

In wenigen Sätzen zusammengefasst:

Das Europäische Parlament fordert die EU-Kommission auf, einen **Fonds zur Entschädigung der Opfer von COVID-19-Impfstoffen** einzurichten. Begründung: Bislang gab es etwa **eine Million Nebenwirkungen**, teilweise sehr schwere Fälle. **Etwa 5.000 Geimpfte sind an der Impfung gestorben**. Die Europäische Kommission hatte die Kaufverträge ausgehandelt und dabei **kein Interesse an der Haftung der Arzneimittelhersteller** gezeigt. Mitglieder des Europäischen Parlaments hatten bei den Verhandlungen **keinen Zugang zu den Verträgen**.

[Unglaublich, aber wahr....](#)

31. August 2021:

Die Pandemie in den Rohdaten...

Der Informatiker, Zahlenmensch und „Erbsenzähler“ Marcel Barz macht sich auf die Suche nach Corona. Und findet am Ende heraus, dass nur Selberdenken zum Ziel führt. Selten war unser Motto so treffend, [wie in diesem Fall...](#)

06. August 2021:

Wie wirken die neuartigen mRNA-Impfungen?

Eine Frage, die sich derzeit viele Menschen stellen: Was passiert eigentlich im Organismus nach einer Impfung mit einem mRNA-Präparat? Antworten liefert der in diesen Tagen häufig zitierte Prof. Dr. Sucharit Bhakdi im folgenden Video. Der renommierte Mediziner gilt als Koryphäe auf dem Gebiet der Mikrobiologie. Unter anderem war Dr. Bhakdi Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und

Hygiene an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Der folgende Beitrag könnte zu den wichtigsten zählen, die derzeit zum Dauerthema Corona zu finden sind.

Prädikat: [Besonders empfehlenswert!](#)

06. Juni 2021:

„In jedem Land folgt die Todeskurve der Impfkurve“

Das sagt ausgerechnet der Medizin-Nobelpreisträger Luc Montagnier, der damit einen gewichtigen Stein [ins Rollen bringen könnte...](#)

05. Mai 2021:

Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass der Impfstoff COVID-19 von Pfizer-BioNTech angeborene Immunreaktionen umprogrammiert...

Forscher in den Niederlanden und Deutschland haben darauf hingewiesen, dass der Impfstoff gegen die Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) von Pfizer-BioNTech eine komplexe Umprogrammierung der angeborenen Immunreaktionen auslöst, die bei der Entwicklung und Verwendung von mRNA-basierten Impfstoffen berücksichtigt werden sollte.

(...)

Sie zeigten auch, dass der Impfstoff die Produktion von Entzündungszytokinen durch angeborene Immunzellen nach Stimulation mit spezifischen (SARS-CoV-2) und unspezifischen (viralen, pilzlichen und bakteriellen) Stimuli verändert.

Nach der Impfung reagierten die angeborenen Immunzellen weniger auf die Toll-like-Rezeptoren 4 (TLR4), TLR7 und TLR8 – alles Liganden, die eine wichtige Rolle bei der Immunantwort auf eine Virusinfektion spielen.

Neta und Kollegen fanden auch heraus, dass die Zytokinreaktionen auf Pilze [nach der Impfung erhöht waren.](#)

